

# Schulprogramm

der Astrid-Lindgren-Schule Moordorf

Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung



# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Die Astrid-Lindgren-Schule in Moordorf**

- 1.1. Allgemeine Angaben zur Schule
- 1.2. Die Schüler/innen
- 1.3. Die Mitarbeiter/innen
- 1.4. Gliederung und äußere Struktur der Schule
- 1.5. Unterricht
  - 1.5.1. Sportfreundliche Schule
- 1.6. Inklusion
- 1.7. Förderverein

## **2. Unser Leitbild**

## **3. Entwicklungsziele bis Sommer 2023**

# **1. Die Astrid-Lindgren-Schule in Moordorf**

## **1.1. Allgemeine Angaben zur Schule**

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schulträger ist der Landkreis Aurich. Sie liegt in der Gemeinde Südbrookmerland im Ortsteil Moordorf. Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt Aurich und die Gemeinden Südbrookmerland und Ihlow.

Das ursprüngliche Schulgebäude stammt aus dem Jahre 1974 und wurde zunächst für die Förderschule Lernen gebaut. Von Anfang an gab es aber auch eine Klasse mit Schülern/innen mit einer geistigen Behinderung. Im Laufe der nächsten Jahre wurden immer mehr Schüler für diesen Bereich angemeldet, so dass die Schule für Geistigbehinderte zu Beginn des Schuljahrs 1989/90 selbständig wurde. Seit 1996 heißt sie Astrid-Lindgren-Schule.

Das Schulgebäude verfügt neben den Klassenräumen u.a. über einen Kunst- und Werkraum, eine Lehrküche, einer Ausgabeküche, drei Therapieräume für Physiotherapie, einen Therapieraum für Logopädie, einen Computerraum, einen Musikraum, einen Textilraum, einen Snoezelen-Raum, ein Bällchenbad, ein Bad mit einer Therapiebadewanne sowie mehrere Pflegeräume.

Alle Klassenräume sind mit Einbauküchen ausgestattet; fast jede Klasse hat zusätzlich noch einen Gruppenraum.

Die angrenzende Turnhalle wird für den Sportunterricht benutzt. Für den Schwimmunterricht steht das Lehrschwimmbecken der HRS Moordorf zur Verfügung sowie stundenweise das Bad des Kindergartens Tiddeltopp und für fortgeschrittene Schwimmer eine Bahn im Hallenbad Baalje in Aurich. Der Schulhof bietet mit seinen Spielgeräten und seinen Freiflächen ausreichend Platz für die Pausengestaltung. Dafür stehen den Schülern/innen auch einige Go-Karts und Dreiräder zur Verfügung.

## **1.2. Die Schüler/innen**

In der Astrid-Lindgren-Schule werden jahrgangsübergreifend Schüler/innen im Alter von 6 bis 19 Jahren unterrichtet. Die Klassengröße beträgt sieben bis acht Schüler/innen.

Das Spektrum der Schülerschaft reicht vom Grenzbereich zum Förderschwerpunkt Lernen bis hin zu Menschen mit einem besonders großen, komplexen und umfassenden Hilfs- und Förderbedarf. Neben den kognitiven Beeinträchtigungen treten bei vielen unserer Schüler/innen auch Körperbehinderungen, Störungen der Motorik und der Sprache, Seh- und Hörbeeinträchtigungen, autistische Verhaltensweisen sowie Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Verhalten auf.

### **1.3. Die Mitarbeiter/innen**

An der Astrid-Lindgren-Schule sind folgende Personengruppen beschäftigt:

- Förderschullehrer/innen,
- pädagogische Mitarbeiter/innen, darunter vier Physiotherapeut/innen, ein Ergotherapeut und eine Logopädin
- Schulbegleiter/innen zur besonderen Unterstützung bestimmter Schüler
- Teilnehmerinnen des BFD bzw. FSJ
- eine Schulsekretärin
- ein Hausmeister

In den Klassen selbst arbeiten ein/e Klassenlehrer/in, ein/e pädagogische/r Mitarbeiter/in sowie ein/e Fachlehrer/in. Der Stellenschlüssel stellt eine Doppelbesetzung in den Klassen sicher, stundenweise ist sogar eine Dreifachbesetzung möglich und sinnvoll.

### **1.4. Gliederung und äußere Struktur der Schule**

Die Schüler/innen besuchen die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung zwölf Schuljahre lang. Nach dem 12. Schuljahr ist in Ausnahmefällen eine Schulzeitverlängerung möglich. Die Stufengliederung richtet sich nach den Vorgaben des Kerncurriculums für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung:

- Primarbereich: Schuljahrgänge 1 – 4 (Grundstufe)
- Sekundarbereich I: Schuljahrgänge 5 – 7 (Mittelstufe)  
Schuljahrgänge 7 – 9 (Hauptstufe)
- Sekundarbereich II: Schuljahrgänge 10 – 12 (Abschlussstufe)

(Beschluss des Schulvorstandes vom 24.04.2019)

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sind in der Regel Schulen mit ganztägigem Unterricht. Der Tagesablauf ist rhythmisiert und gliedert sich in Unterricht einschließlich spezieller sonderpädagogischer Förderung, Frühstück und Mittagessen, gestaltete Freizeit und Pausen.

Die Unterrichtszeiten der Astrid-Lindgren-Schule sind montags, dienstags und donnerstags jeweils von 8.15 Uhr bis 15.15 Uhr, mittwochs von 8.15 bis 13.00 Uhr und freitags von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr. Montags bis donnerstags wird an der Schule ein Mittagessen angeboten, das von nahezu allen Schülern/innen genutzt wird.

Der Schülertransport wird im Auftrag des Schulträgers von verschiedenen Unternehmen durchgeführt. Die behindertengerechte Beförderung schließt das Abholen und Zurückbringen vom bzw. zum Zuhause der Schüler/innen ein.

## 1.5. Unterricht

Der Unterricht für den Primarbereich (Jahrgänge 1 - 4) beinhaltet gemäß dem Kerncurriculum folgende Fächer und Fachbereiche:

- Personale Bildung
- Deutsch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Gestalten
- Musik
- Sport
- Englisch
- Evangelische und katholische Religion

Der Unterricht für den Sekundarbereich I (Jahrgänge 5 - 9) beinhaltet die Fächer und Fachbereiche:

- Personale Bildung
- Deutsch
- Mathematik
- Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- AWT (Arbeit/Wirtschaft, Hauswirtschaft, Technik)
- Gestalten
- Musik
- Sport
- Englisch
- Evangelische und katholische Religion
- Werte und Normen

Für den Sekundarbereich II (Jahrgänge 10 - 12) gelten die Kompetenzbereiche:

- Personale Bildung
- Gesellschaftliche Bildung
- Vorberufliche Bildung

Die Gewichtung der fachlichen Angebote richtet sich nach den Lernvoraussetzungen der Schüler/innen. Der Förderbedarf, die Förderziele und die Ergebnisse werden in einem individuellen Förderplan für jeden Schüler dokumentiert und bis zum Ende der Schulzeit fortgeschrieben. Der Unterricht wird fachspezifisch, jedoch auch fächer- und klassenübergreifend sowie projektbezogen organisiert.

Darüber hinaus gibt es fachbezogene Arbeitsgemeinschaften wie den Schulchor, Schwimmen, Fußball, Judo, Bogenschießen, Fitness-Studio, Reiten und die Wald-AG. Die Schule organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Aurich und der Kirchengemeinde Moordorf Konfirmandenunterricht im schulischen Rahmen.

Die Leistungsbewertung der Schüler/innen erfolgt ohne Noten und bezieht die Ergebnisse

des Lernens sowie die individuellen Anstrengungen und Lernfortschritte ein. Am Ende eines jeden Schuljahres entscheidet die zuständige Zeugniskonferenz über den weiteren schulischen Werdegang der Schüler/innen. Die Schüler/innen erhalten am Ende der Schulbesuchszeit ein Abgangszeugnis.

Außerschulische Kontakte ergeben sich in der täglichen Arbeit insbesondere zur WfbM Aurich, zur OBW Emden, zur Lebenshilfe Aurich und zum Autismus-Therapie-Zentrum Emden.

### **1.5.1. Sportfreundliche Schule**

Da die Astrid-Lindgren-Schule „Sportfreundliche Schule“ geworden ist, werden die schulsportlichen Schwerpunkte gesondert aufgezeigt.

Der Schulsport an der Astrid-Lindgren-Schule wird in vollem Umfang erteilt. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich zwei Stunden in der Woche Schwimmunterricht.

Das therapeutische Angebot besteht aus Physiotherapie und Logopädie.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten diese Therapien parallel zum Unterricht von einem Fachpersonal, das dem Kollegium angehört.

Ärztliche Rezepte müssen nicht vorliegen.

Sportliche Aktivitäten und Angebote:

- Sportunterricht
  - Spiele, Mannschaftsspiele
  - Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik)
  - Psychomotorische Übungsangebote
  - Rollen und Gleiten (Geräteturnen)
- Schwimmen
  - Wassergewöhnung
  - Wasserbewältigung
  - Schwimmen lernen
  - Schwimmbzeichen erwerben
- Arbeitsgemeinschaften
  - Judo
    - Techniken, Übungen (Kämpfen und Kräfte messen)
    - Prüfungen
    - Teilnahme an Wettbewerben
  - Fußball
    - Training
    - Teilnahme an Wettbewerben und Turnieren
  - Fitness
    - Kräftigung des Muskelapparates
    - Ausdauer
  - Schwimmen
    - Erlernen von Schwimmstilen

- Schwimmabzeichen
  - Selbst- und Fremdreitung
  - Schwimmen mit Flossen, Maske, Schnorchel
  - Erlernen des Tauchens
  - Springen vom Startblock, Brett und Turm
- Reiten
  - Voltigieren (senso-motorischer, emotional-sozialer und kognitiver Bereich)
- Bogenschießen
  - Kraftdosierung
  - Körperspannung
  - Disziplin
  - Verantwortung
- Walking
  - Ausdauer
  - Technik
  - Koordination
- Sportivationsstag (1x im Jahr)
  - Sportabzeichenwettbewerb
  - Sportliche Aktivitäten für Kinder mit Handycap
- Teilnahme am Auricher City-Lauf (1x im Jahr)
- Ski-Freizeit in Steibis (alle 2 Jahre)
- Angebote auf dem Schulhof in der Pause
  - Diverse Spiel- und Turngeräte
  - Dreiräder, Go-Karts
  - Fußball (mit Fußballtoren)
  - Basketball

Uns stehen eine eigene Dreifachturnhalle und in ausreichendem Umfang stundenmäßig drei Schwimmbecken (davon ein Therapiebecken) zur Verfügung.

Die Freude an der Bewegung und am Sport steht an unserer Schule im Vordergrund und ist ein Eckpfeiler unseres schulischen Konzeptes.

So können wir, auch in Kooperation mit den Vereinen, Begabungen fördern und den Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ eine große Plattform für ihre Bewegungsfreude bieten.

Wünschenswert wäre es, die Schülerinnen und Schüler derart für eine Sportart zu begeistern, dass diese nach dem Schulabschluss weitergeführt wird.

Der sportliche Schwerpunkt unserer Schule deckt sich mit den pädagogischen und sozialen Werten, die es zu vermitteln gilt: u.a. friedliches Miteinander, gemeinsames Interagieren, faires Wettkämpfen, gegenseitige Unterstützung, Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung.

Neben der sportlichen Betätigung ist eine Hinführung zu einer ausgewogenen Ernährung essentiell auf dem Weg zu einer gesunden Lebensführung.

### Gesunde Ernährung

- Teilnahme an dem Projekt „Schulobst“
- Durchführung des „Ernährungsführerscheins“
- Im Rahmen der Personalen Bildung/Selbstversorgung sind regelmäßige gemeinsame Mahlzeiten Bestandteil des Schulalltags (KC Primarbereich, S. 25, KC Sekundarbereich I, S. 25). Für die älteren Schüler ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Ernährung im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen Gegenstand des Unterrichts (KC Sekundarbereich II, S. 14; Personale Bildung / Gesundheit)
- Hauswirtschaftsunterricht: Ab Schuljahrgang 5 werden gesunde und einfache Gerichte einmal wöchentlich selbst zubereitet.

Dazu gehören in vielen Fällen die gemeinsame Planung der Mahlzeit und ein gemäß den individuellen Möglichkeiten weitgehend selbständiges Einkaufen der benötigten Lebensmittel. Es wird darauf geachtet, gesunde aber auch kindgerechte Produkte zu erwerben.

### 1.6 Inklusion

Die Eltern entscheiden über den Ort der Beschulung ihrer Tochter/ihres Sohnes. Das kann die Astrid-Lindgren oder eine Regelschule im Schulbezirk des Elternhauses sein.

Geht eine Schülerin/ein Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung auf eine Regelschule, so hat sie/er Anspruch auf fünf Stunden Unterricht in der Woche durch eine Förderschullehrkraft der Astrid-Lindgren-Schule.

### 1.7 Förderverein

Mitglieder des Fördervereins sind hauptsächlich die Eltern und die Mitarbeiter/innen der Schule. Er hat zurzeit 60 Mitglieder und ist insbesondere bei der Anschaffung von Spiel- und Pausengeräten sowie von therapeutischem Material behilflich.

## 2. Unser Leitbild

<b>Individualität</b>	<b>Selbständigkeit</b>	<b>Selbstbestimmung</b>
-----------------------	------------------------	-------------------------

<b>Teamarbeit</b>	<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b>	<b>Bewegung und Gesundheit</b>	<b>Außerschulische Kooperation</b>
-------------------	--	------------------------------------	--

### Individualität

Jeder Mensch ist einmalig. Jeder hat Stärken und Schwächen.  
Uns ist wichtig, dass sich jeder so akzeptieren kann, wie er ist.

### Selbständigkeit

Jeder Mensch kann etwas.  
Wir fördern, dass jeder die Erfahrung macht, etwas bewirken zu können.  
Wir fördern die größtmögliche Selbständigkeit aller Schülerinnen und Schüler.

### Selbstbestimmung

Jeder Mensch hat Wünsche und Vorstellungen.  
Uns ist wichtig, dass jeder Schüler seine Wünsche entwickelt und äußert.  
Wir möchten, dass jeder seine Wünsche umsetzen kann, wenn es möglich ist.

### Teamarbeit

Wir arbeiten partnerschaftlich und solidarisch im Team zusammen. Dabei nutzen wir die individuellen Fähigkeiten aller Mitarbeiter/innen.

### Zusammenarbeit mit den Eltern

Für unsere Schule haben die enge Zusammenarbeit und der intensive Austausch mit den Eltern einen hohen Stellenwert.

### Bewegung und Gesundheit

Wir stärken die Ich-Kompetenz der Schülerinnen und Schüler durch ein vielfältiges Sport- und Therapieangebot.  
Wir machen uns stark für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

### Außerschulische Kooperation

Wir arbeiten Hand in Hand mit den regionalen Einrichtungen, um der Vielfältigkeit unserer Schülerinnen und Schüler individuell gerecht zu werden.

### **Unsere Schulregeln:**

Wir gehen vorsichtig mit Sachen um.  
Wir gehen vorsichtig und freundlich miteinander um.  
Stopp heißt Stopp.

### **3. Entwicklungsziele bis Sommer 2023**

#### **3.1. Bewertung der Arbeit der Schule durch die Eltern und Sorgeberechtigten / Evaluation**

Ziel: Die Eltern und Sorgeberechtigten bewerten anhand eines Fragebogens die Arbeit der Schule.

#### **3.2. Umsetzung der neuen Kerncurricula in schuleigene Arbeitspläne (SAP)**

Ziel: Wir implementieren die neuen Kerncurricula des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I in unsere schuleigene Arbeitspläne.

Schwerpunkt: Personale Bildung